

## PRESSEMITTEILUNG

### ***fairplanet* fordert Ende des Völkermordes im Sudan**

**Online-Petition an sudanesische Regierung unterstützt 'The Satellite Sentinel Project' von George Clooney | Afrika-Experte Ulrich Delius von der Gesellschaft für bedrohte Völker: „Nur wenn die Medien mehr Fakten über die Menschenrechtsverletzungen haben, können wir damit auch glaubwürdig in die Öffentlichkeit treten.“**

Berlin, 05.12.2012. Im Schatten des im Jahr 2003 verübten und sieben Jahre später angeprangerten Völkermordes an die in Darfur lebenden Stämme Fur, Masalit und Zaghawa bleibt die Eskalation an der Grenze zum Südsudan weitgehend unbeachtet. Das Unabhängigkeitsreferendum vom Juli 2011 und die damit verbundene Teilung des Sudan sollte das Land stabilisieren. Doch die Gewalt geht weiter.

Mitte Oktober veröffentlichte die Menschenrechtsorganisation 'The Satellite Sentinel Project' in Zusammenarbeit mit dem lokalen Reporter-Netzwerk 'Eyes and Ears Nuba' ein Video mit erschütterndem Inhalt. „*Village Burning, Torture in the Nuba Mtns: Naim's Story*“ zeigt, wie nationale Polizeieinheiten das Dorf Gardud al Badry zerstören und den Jungen Naim gefangen nehmen und foltern.

Damit sind erstmals die seit der Unabhängigkeit von nationalen Kräften durchgeführten systematischen Gewaltverbrechen in der Grenzregion zum Südsudan dokumentiert. Anhand des Videomaterials konnten die Uniformen der Einsatzkräfte als die der nationalen Polizeieinheit Abu Tira identifiziert werden. Trotz des im Jahr 2010 erlassenen Haftbefehls des Internationalen Gerichtshofs gegen Präsident Omar al- Bashir führt seine Regierung ihre brutalen Gewaltakte fort.

***fairplanet* fordert die Sudanesische Regierung auf, die Gewaltakte im Süden des Landes sofort zu beenden: [www.fairplanet.net](http://www.fairplanet.net)**

*fairplanet* berichtet über die Lage im Sudan. Lesen Sie ein Interview mit Ulrich Delius, dem Afrika-Referenten der Gesellschaft für bedrohte Völker, in dem er feststellt: „Humanitäre Versorgung wird im Sudan als Kriegsmittel eingesetzt“. In einem weiteren Gespräch mit *fairplanet* warnt der sudanesische Schriftstellerin Abdelaziz Baraka Sakin eindringlich vor einem weiteren Völkermord im Sudan.

*fairplanet* | Das News-Portal zur Zukunft des Planeten. Eine Symbiose aus meinungsstarken Blogbeiträgen und der Tiefgründigkeit international renommierter Zeitungen und Nachrichten-magazine. Unter dem Leitbild 'read. donate. engage.' schreiben Blogger/innen wie Prof. Dr. Braungart, Leiter des Hamburger Umweltinstituts, ihre Beiträge zu Menschenrechten, Umwelt und ökologisch-ethischem Konsum und informieren Organisationen wie der Verein foodwatch des ehemaligen Greenpeace-Chef Dr. Bode. Ergänzt wird durch interessante Analysen und Reportagen der wichtigsten Zeitungen und Magazine wie der New York Times.

Pressekontakt  
Nicole Wesner



Tel: 030 44 04 49 99  
[wesner@redaktionundalltag.de](mailto:wesner@redaktionundalltag.de)